

Wiederholung Gynäkologie

Rufen Sie sich noch einmal ihre Gynäkologie und Geburtshilfe Wissen ins Gedächtnis und füllen Sie anhand dessen das Arbeitsblatt aus.

Sie haben 20 min. Zeit,

danach besprechen wir die Ergebnisse im Plenum.

Viel Spaß

- 1 Wie heißt der quere, leicht bogenförmige Hautschnitt, unterhalb des suprapubischen Haaransatzes? (Abb. 1)

- ☐ suparsymphysärer Faszienquerschnitt nach Pfannenstiel
- ☐ suprasymphysärer Faszienbogenschnitt nach Pfefferstiel
- ☐ subkutanerfaszienschnitt nach Pfannenstiel
- ☐ Unterbauchschnitt nach Pfannenpfeffer



Abb. 1

- 2 Lesen Sie in Lückenbtext und setzen Sie die gesuchten Begriffe ein:

Die Gynäkologie ist die Lehre von den Erkrankungen, Prophylaxe und

der weiblichen Geschlechtsorgane.

Zu den Geschlechtsorganen der Frau Zählen unter anderem:

Eierstock auch als bezeichnet, Eileiter auch als

bezeichnet, und die Gebärmutter auch bekannt als .

Die Tuba uterina und das Ovar zusammen, werden in der Praxis auch oft als

bezeichnet, was Anhangsgebilde gebeutet.



Abb. 2 OP-Tisch

3 Patientenpositionierung in der Gynäkologie

- Patientenpositionierung in der Gynäkologie
Beschreiben Sie kurz in eigenen Worten, welche Art der Positionierung findet besonders häufig Anwendung in der Gynäkologie?
- Was sind die Schwierigkeiten dieser Positionierungsart und warum?

**Aufgepasst**

Bei der Geburt eines Kindes ist die Vagina steril. Mit der Zeit siedeln sich unterschiedliche Keime und Bakterien an um ein Vaginales Milieu zu erschaffen.

OPERATIONEN im VAGINAL-KANAL sind damit nur SEMISTERIL!



4 Unten sehen Sie eine Tabelle (*Operative Eingriffe in der Gynäkologie*).

Ergänzen Sie die Zahlen in der Tabelle mit den richtigen Begrifflichkeiten, achten Sie dabei auf Fachsprache.

Abkürzungen sind dabei Ausgeschrieben.

Name der OP:	
	Verstopft der Ausführungsgang, kann es zum Abszess kommen. Eröffnung des Abszesses neunen Ausführungsganges
Abortkürettage- Saugkürettaage	
Konisation	
	Beidseitige Entfernung der Adnexen
	Totale laparoskopische Entfernung des Uterus inklusive Zervixkanal.

Operative Eingriffe in der Gynäkologie